



Kai Gehring
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Steuerliche Forschungsförderung: Erwägen reicht nicht

Berlin, 29.03.2017

Bezug:

Anlagen:

Kai Gehring, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Unter den Linden 50

Raum: 2054

Telefon: +49 30 227-74501

Fax: +49 30 227-76642

kai.gehring@bundestag.de

Wahlkreisbüro Kai Gehring MdB:

Kopstadtplatz 13

45127 Essen

Telefon: +49 201-2698-200

Fax: +49 201-2698-249

kai.gehring@wk.bundestag.de

Sprecher für Hochschule,
Wissenschaft und Forschung

*Zur heutigen Ankündigung von Ministerin Wanka, die Bundesregierung erwäge die Einführung einer steuerlichen Forschungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), erklärt **Kai Gehring**, Sprecher für Forschungspolitik:*

Angesichts jahrelanger Untätigkeit sind auch die aktuellen Ankündigungen zunächst wieder nur heiße Luft. Die steuerliche Forschungsförderung für KMU muss endlich eingeführt werden, anstatt dies nur immer wieder zu prüfen.

Von CDU, CSU und SPD kam in der gesamten Legislaturperiode nichts als leere Versprechungen. Seit Jahren lässt die große Koalition bei KMU ein enormes Innovationspotenzial brach liegen. Die Innovationsaufwendungen dieser Unternehmen sind bezogen auf ihren Umsatz gesunken.

Diverse Studien zeigen, dass die Fördereffekte durch eine steuerliche Forschungsförderung bei KMU besonders ausgeprägt sind. Deshalb muss sie schleunigst eingeführt werden. Das wäre auch ein wichtiger Beitrag zur Erreichung des 3,5-Prozent-Zieles.